

Reportage: Stiftung Domino am 24.01.2018

Zeit, die wir anderen schenken, macht uns selber reich.

15 Personen waren gespannt, was ihnen **Geschäftsführer Rainer Hartmann** und **Karin Schneider, Leiterin Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit** wohl erzählen werden. Besonders freute alle, dass **Deborah Bläuer/AZ Aargauer Zeitung** sich ebenfalls für das Thema interessierte. **Wir danken** ihr für die zur Verfügung gestellten Fotos und den **Artikel in der Zeitung**:



Die **Stiftung Domino beschäftigt in der Region 108 Personen** und bietet insgesamt **156 Arbeits- und Beschäftigungsplätze** an. Drei Standorte, nämlich die Werkstatt am Wiesenweg und das Wohnheim an der Stückstrasse, beide in Hausen sowie das Mikado in Windisch werden ergänzt mit Aussenwohngruppen in **Brugg, Umiken und Hausen**. Allein aufgrund dieser Angaben wird rasch ersichtlich, dass die Leitung des Unternehmens eine grosse Herausforderung ist.

Erstaunt hörten wir, dass für **Kabel, welche in China hergestellt** wurden, hier in Hausen die Qualitätskontrolle gemacht wird. Die Mitarbeiter vom Domino sind offensichtlich **zuverlässiger als die Kontrolleure in China**. Wir hoffen, es bleibe noch lange so.

Karin Schneider erzählte ein wenig aus dem Nähkästchen. **Ziel bei der Seniorenwohngruppe** sei es, diese Personen möglichst bis zum **Sterben betreuen zu können**.

An einem kleinen Beispiel erklärte sie, wieso Freiwillige gut mithelfen können. Wenn in einer 4er Wohngruppe drei Personen lieber zu Hause bleiben wollen, eine würde aber gerne spazieren oder ins Kino gehen, hat die Betreuungsperson ein Problem. **Freiwillige könnten da eine Brücke bauen**.

Die möglichen Einsatzbereiche von Freiwilligen sind:

- Begleitung von Einzelnen oder Gruppen
- Begleitung bei Spaziergängen,
- Kirchenbesuchen, zum Kurs, in den Ausgang, usw.
- Mithilfe bei Ausflügen, Ferienangeboten und Projektwochen (z.B. Zirkus Pipistrello)
- Begleit- und Fahrdienste
- Gesprächspartner sein



Zum Abschluss zeigte **die Domino-Küche**, ihre verschiedenen feinen Kuchengebäcke, welche bei ihr auch bestellt werden können. **Karin Schneider und Rainer Hartmann** standen **bei Kaffee und Kuchen** noch lange für Fragen zur Verfügung.

 [Flyer Freiwilligeneinsatz bei der Stiftung Domino](#)

Peter Hartmann